

Bern Pride 2026

Tausende zogen durch Bern – und feiern auf dem Bundesplatz in die Nacht

Demo, Festival, Party: Die queere Szene versammelte sich am Samstag zum Demonstrieren und Feiern in Bern. Laut dem OK nahmen rund 10'000 Personen teil.

Brigitte Walser, Sarina Keller, Anita Bachmann (Fotos)

 Aktualisiert vor 1 Stunde

19:45 Uhr

Herzlichen Dank fürs Mitlesen!



Unser Einstiegsangebot

Nur **1.00** ~~17.90~~ für die ersten 4 Wochen, danach 2.50 pro Woche für ein Jahr.



Jetzt abc



Auch die BLS ist mit von der Partie.

Foto: Brigitte Walser

14:35 Uhr

Davidsterne auf Regenbogenflaggen





Hier und sind Davidsterne auf Regenbogenflaggen zu sehen.

Foto: Brigitte Walser

Vereinzelt sind Regenbogenfahnen mit Davidstern zu sehen. Es ist eine Reaktion des Vereins Keschet (jüdischer Regenbogen) auf Queers for Palestine, die im vergangenen Jahr im hinteren Teil des Umzugs Palästina-Flaggen geschwenkt hatten. Der jüdische Verein hatte aber von seinen Teilnehmenden strikt verlangt, dass der Davidstern nur auf einer Regenbogenfahne zu sehen sein darf. Die Teilnehmenden von Queers against Antisemitism hielten sich daran.

Auch Kapo bekennt Farbe

Ihre Anzeigetafeln hat die Polizei heute dem Anlass entsprechend eingefärbt: Die LEDs an den Polizeifahrzeugen, die oft für Botschaften an Demonstrierende genutzt werden, leuchten in Regenbogenfarben.

